

FORTHCOMING LITERATURE

- 6 -

Kleine, Horsthe. Janette. Rostock: Hinstorff, 1977.

Brasch, Thomas. Vor den Vätern sterben die Söhne. Berlin: Rotbuch Verlag, 1977.

Brüning, Elfriede. Zu meiner Zeit. Ausgewähltes aus vier Jahrzehnten. Halle: Mittelbdt. Verlag, 1977. Elfriede Brüning schrieb 1952 - mit 22 Jahren - ihren literarischen Erstling "Kleine Leute". Sie war Mitglied der KPD und des Bundes proletarisch-revolutionärer Schriftsteller Deutschlands; der Roman wurde von den Nazis verboten. Der Auswahlband gibt durch Auszüge aus ihren Romanen, Erzählungen und Reportagen ein umfassendes Bild des Schaffens von E. Brüning.

Den Spott zum Schaden. Prosaschwänke aus fünf Jahrhunderten. Hsg. v. Siegfried Armin Neumann. Rostock: Hinstorff, 1977.

Der Briefwechsel zwischen Louis Fünberg und Arnold Zweig. Hsg. v. G. Wolf und P. Poschmann im Auftrag der Akademie der Künste der DDR. Berlin: Aufbau-Verlag, 1977. Mehr als hundert Briefe und Dokumente zeugen von der produktiven Freundschaft des Romanciers Arnold Zweig mit dem Lyriker Louis Fünberg, die sich in den vierziger Jahren im Exilland Palästina kennenlernten. Der Kampf gegen den Faschismus, die Mühen des Neuaufbaus nach 1945, Auseinandersetzungen mit dem Zionismus sowie literarische Probleme sind die wichtigsten Themen der vorliegenden Texte.

Frühe sozialistische satirische Lyrik aus den Zeitschriften "Der wahre Jakob" und "Süddeutscher Postillon". Hsg. v. N. Rothe. (Textausgaben zur frühen sozialistischen Literatur in Deutschland, Bd. XIX). Berlin: Akademie-Verlag, 1977. Der Band macht es sich zur Aufgabe, einen repräsentativen Überblick über die Verssatire der beiden wichtigsten satirischen Zeitschriften der revolutionären deutschen Sozialdemokratie, des "wahren Jakob" und des "Süddeutschen Postillon", zu geben.

Fuhrmann, Painer. homo sapiens 10⁻². Utopischer Roman. Berlin: Verlag Das Neue Berlin, 1977. Drei Wissenschaftler, als Opfer eines Experimentes auf achtzehn Millimeter Körnergröße geschrumpft, entfliehen dem Glaskäfig und schlagen sich durch die mexikanische Wüste. Einer erreicht das Ziel. Sein Bericht löst Entsetzen aus, aber auch Nachdenken.

Hoffmann, Nardalene. Seitenlicht. Rostock: Hinstorff, 1977.

Köhler, Erich. Hinter den Bergen. Rostock: Hinstorff, 1977.

Kunert, Günter. Ein anderer K. Hörschke. (Edition Neue Texte.) Berlin: Aufbau-Verlag, 1977. In Mittelpunkt der Hörschke stehen entscheidende Situationen im Leben dreier Künstler: Kürer, Heine und Kleist.

Ludz, Peter. Die DDR zwischen Ost und West. Politische Analysen 1961-1976. München: C.H. Beck, 1977--Becksche Schwarze Reihe, Bd. 154.

Martin, Brigitte. Der rote Ballon. Geschichten um Brigitte Bem. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1977. Brigitte Martin, eine junge selbstbewusste Frau unserer Tage, wohnhaft im Berliner Prenzlauer Berg, tritt verheißungsvoll in die DDR-Literatur ein: Sie mischt sich streitbar und direkt in die große öffentliche Aussprache über Lebens- und Wirklichkeitsprobleme ein. Diese Geschichten sagen sehr viel wichtiges über alleinstehende junge Frauen mit Kindern in der DDR aus.

Morgner, Imtraud. Leben und Abenteuer der Troubadour Beatriz nach Zeugnissen ihrer Spielfrau Laura. Roman in dreizehn Büchern und sieben Intermezzen. Darmstadt und Wiesbaden: Luchterhand, 1977.

Reich, Christian. Abschweifungen über Blume. Gedichte. Rostock: Hinstorff, 1977.

Pieske, Manfred. Luftschlösser. Rostock: Hinstorff, 1977.

Schlesinger, Klaus. Berliner Traum. Fünf Geschichten. Rostock: Hinstorff, 1977.

Schlesinger bleibt mit seinen fünf neuen Geschichten im stofflichen Umkreis jüngster Geschichte und Gegenwart Berlins. Einfühlsam beobachtend erzählt er von einem jungen Verwaltungsangestellten, der sich plötzlich - im Traum - in Westberlin befindet.

Wander, Maxie. "Guten Morgen, du Schöne". Protokolle auf Tonband. Rostock: Hinstorff, 1977. Maxie Wander befragte neunzehn Frauen unterschiedlichen Alters, verschiedener Berufe und Interessen nach ihrem Status im Leben, im Beruf, in der Familie. Offensichtlich geworden ist das Bedürfnis der Frauen nach Selbstverwirklichung. Noch verzweifeln und scheitern viele an "Druck des Herkommens", an den bestehenden Formen, die zu wenig in Frage gestellt werden.

Schneider, Rolf. Orphee oder Ich reise. Rostock: Hinstorff, 1977. Schneider berichtet über Städte, die zu verschiedenen Welten gehören: Weimar und Nürnberg, Hamburg und Dresden. Abgerundet werden die Reiseeindrücke durch biografisch akzentuierte Skizzen über Berlin, den Harz und das Nachbarland Polen. Der Autor will nicht nur historisches Wissen vermitteln, er charakterisiert vor allem Menschen und ihre Lebensumstände.

Schulz, Helmut H. Alltag im Paradies. Rostock: Hinstorff, 1977. Wie kommen zwei miteinander aus, die nach einer Scheidung noch in derselben Wohnung leben müssen? Solche und ähnliche Fragen des Alltags werden in diesem Band - und zwar nicht alltäglich - in einer Reihe von Satiren und Grotesken reflektiert.

Stephan, Martin. Bankett für Achilles. Eine Erzählung für den Film. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1977. Achilles, ein liebenswerter Sonderling, muß Abschied nehmen vom Arbeitsleben, das für ihn nicht nur das halbe Leben war. Obwohl sich die Leitung und seine Kollegen bemühen, ihm einen "großen Abgang" zu verschaffen, bleibt Wehmut; der Nachfolger übt bereits "Trobessitzen" auf dem Meisterstuhl. Aber Achilles nimmt den Kampf wieder auf. Dieser Stoff wurde 1975 von der DEFA unter dem gleichen Titel verfilmt.

Stolper, Armin. Meine Leute und ich selber. Rostock: Hinstorff, 1977. In 15 Geschichten macht Stolper uns bekannt mit Menschen, die ihm begegneten, ihn ein Stück Wegs begleiteten, formten, forderten, ihm zum Freund wurden. Kindheitserinnerungen an einen Landdoktor oder das erste Fuder, das selbständig eingebracht werden mußte, stehen neben Porträts des Schauspielers Kurt Böwe und des "Theaterprofessors" Wolfgang Heinz.

Strittmatter, Eva. Die eine Rose überwältigt alles. Gedichte. Berlin: Aufbau-Verlag, 1977. Natur, Mensch, Gesellschaft, Kunst: neben Eva Strittmatter Anlaß zu lyrisch-philosophischen Betrachtungen. In diesem, ihrem dritten Gedichtband in Aufbau-Verlag, spürt sie Reiseeindrücken, Begegnungen mit Menschen, gesellschaftlichen Beignissen nach, versucht, das Geheimnis der Sprache, des Wortes zu ergründen und befragt die Existenz des Menschen, der Dinge und der Tatsachen nach ihrem Sinn.

Thinking It Over. 30 Stories from the German Democratic Republic. Ed. H. Witt. Translated from German. Berlin: Seven Seas Publ., 1977. 30 authors living and working in the GDR today
DOI: 10.4148/gdrb.v3i3.391

Thinking It Over from about 30 to 65 comprising this book. Thinking it over is the theme of these stories, in which the authors look at themselves and others, the past and the future, the realities and the possible.

Welk, Ehm. Die Lebensuhr des Gottlieb Granbauer. Rostock: Hinstorff, 1977.

RECENT CRITICISM

Anna Seghers Materialienbuch. Hrg. v. Peter Koss und Friderike J. Hassauer-Koss. Darmstadt u. Leusied: Luchterhand, 1977.

Becher, Johannes K. Publizistik I. 1912-1933. Hsg. v. Johannes-K.-Becher-Archiv der Akademie der Künste der DDR. (Gesammelte Werke, Bd. 15). Berlin: Aufbau-Verlag, 1977. Band 15 der Becher-Ausgabe enthält die bis zum Jahre 1933 entstandenen Reden, Aufsätze, Rezensionen, Aufrufe, offenen Briefe und Antworten auf Umfragen. Mit dieser Sammlung (insgesamt vier Bände) wird zum erstenmal eine Fülle dokumentarischen Materials zugänglich gemacht, das den Nachvollzug von Bechers politischer und literarischer Entwicklung wie sonst nirgendwo ermöglicht.

Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Bd. 98. v. einem Herausgeberkollegium. Halle/Leipzig: VEB Max Niemeyer, 1977. Der Band enthält Artikel zu Problemen und Forschungsergebnissen der deutschen Gegenwartssprache sowie zum Entwicklungsstand der Sprachwirkungsforschung in der DDR und zur Sprachgeschichte.

Bahlke, Hans. Geschichtsroman und Literaturkritik im Exil. Berlin: Aufbau-Verlag, 1977. Unter anderem werden Hauptwerke Feuchtwangers, Müllins, Stefan Zweigs, Heinrich und Thomas Manns behandelt.

Kirsch, Leiner. Das Wort und seine Strahlung. Über Poesie und ihre Übersetzung. Berlin und Weimar: Aufbau-Verlag, 1976.

Mickel, Karl. Gelehrtenrepublik. Aufsätze und Studien. Halle: Mitteldt. Verlag, 1976. Freimütig naht sich der Autor den Klassikern der deutschen Literatur, Goethe, Schiller, Klopstock, zieht Gewinn aus der Beschäftigung mit Brecht und Marx und teilt uns das auf seine Art mit: knapp, dialektisch, spöttisch und ehrerbietig.